

EINFACH REGIONAL

Geschäftskurzbericht 2021 der Sparkasse Dillenburg



Geschäftskurzbericht 2021



INHALT

VORWORT DES VORSTANDES	4-5	18-19	ENGAGEMENT IST EINFACH
AUF EINEN BLICK – DAS GESCHÄFTSJAHR 2021	6-7	20-21	STIFTEN IST EINFACH
TRÄGER DER SPARKASSE DILLENBURG	8-9	22-23	BILANZ DER SPARKASSE DILLENBURG
BERICHT DES VERWALTUNGSRATES	10-11		
EINFACH MAL MACHEN	12-13		
FÖRDERN IST EINFACH	14-17		

Impressum

Herausgeber: Sparkasse Dillenburg
Untertor 9
35683 Dillenburg

Redaktion: Vorstandssekretariat

Bildnachweis: Sparkasse Dillenburg, "digital und klassisch",
Seite 12-15: Thomas Meyer/OSTKREUZ

Grafiken: "digital und klassisch" Werbeagentur

Umsetzung: 24 Seiten, DIN A4 quer (297 x 210 mm (bxh)),
als PDF-Dokument und 10 Handmuster

Gestaltung: "digital und klassisch" Werbeagentur
Heiko Schneider
Wilhelmstraße 47
35759 Driedorf



„**Einfach regional**“ lautet die Überschrift unseres Geschäftskurzberichtes für das Jahr 2021. Wir wollen Ihnen damit, sehr geehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, liebe Kundinnen und Kunden, einen kurzweiligen, interessanten und einfachen Überblick über die Entwicklung der Sparkasse Dillenburg im abgelaufenen Geschäftsjahr geben. Zusammenfassend blicken wir im zweiten Jahr der Corona-Pandemie und einer sich erholenden deutschen Wirtschaft auf ein zufriedenstellendes Jahr 2021 zurück. Dies ist dem Kurzbericht über die Entwicklung der Geschäftszahlen auf den Seiten 6-7 sowie der Bilanz der Sparkasse auf den Seiten 20-23 zu entnehmen.

VORWORT DES VORSTANDES

Ergänzt werden diese Ausführungen mit dem Bericht unseres Verwaltungsrates auf den Seiten 10-11. An dieser Stelle danken wir den Mitgliedern des Verwaltungsrates, des Sparkassenzweckverbandes Dillenburg sowie des Personalrates für die jederzeit sachliche, konstruktive und von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit.

Auf einige Aspekte, die uns besonders am Herzen liegen, möchten wir gesondert eingehen.

Dies ist natürlich das Verhältnis zu Ihnen, liebe Kundinnen, liebe Kunden, eine Partnerschaft, die auf Verlässlichkeit, **Nachhaltigkeit** und Vertrauen angelegt ist. Ein Beispiel dazu finden Sie unter dem Stichwort „**Fördern ist einfach**“ auf den Seiten 14-17. Gerade in diesen Krisenzeiten und den politischen Hilfsprogrammen ist es uns wichtig, Ihnen diesbezüglich mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Der Erfolg dieser Partnerschaft beruht demnach auf der Tatkraft unserer qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit ihrem großen Engagement besonders in der Pandemie bestimmen sie die Kultur unseres Hauses.

Wie in unserer neuen BusinessLine, die wir quasi zu Beginn der Corona-Krise einem Schnellstart unterzogen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einfach ins "kalte Wasser" geworfen haben. Einen Erfahrungsbericht dazu - mitten aus der BusinessLine - finden Sie auf den Seiten 12-13 unter dem Stichwort „**Einfach mal machen – Könnte ja gut werden**“.

Ein weiteres wichtiges Thema, das immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rückt, für die Sparkassen aber seit jeher eine Rolle spielt, ist das Thema „**Nachhaltigkeit**“ in all seinen Facetten. Wir als Sparkasse Dillenburg haben uns, wie viele andere Sparkassen in Deutschland, an der „Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes beteiligt. Dazu berichteten wir im letztjährigen Kurzbericht ausführlich. Der Kundenbericht auf den Seiten 14-17 ist dazu ein vorbildliches Beispiel, ein **Vorzeigeprojekt**.

Zu der Kultur und dem Selbstverständnis von uns gehört auch, die Lebensqualität vor Ort zu sichern. Diese wird maßgeblich von einem attraktiven, sozialen und kulturellen Umfeld bestimmt. Zur Förderung der heimischen Region unterstützte die Sparkasse Dillenburg im Berichtsjahr traditionell öffentliche Institutionen, soziale und kulturelle Einrichtungen sowie ehrenamtliche Tätigkeiten. Unter den Rubriken „**Engagement ist einfach**“ und „**Stiften ist einfach**“ wird dies auf den Seiten 18-21 dargestellt.

In diesem Sinne danken wir allen Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern sowie Kundinnen und Kunden für die Verbundenheit zu unserem Haus und hoffen, Sie stimmen zu, dass **regional einfach** ist.










Michael Lehr

Volker Schönau

AUF EINEN BLICK

31.12.
2020

31.12.
2021

Geschäftsvolumen in Mio. €	1.555,8	 +	1.663,3
Bilanzsumme in Mio. €	1.538,1	 +	1.640,5
Kundeneinlagen in Mio. €	1.210,2	 +	1.275,3
Kreditvolumen in Mio. €	950,3	 +	982,2
Darlehensbewilligungen in Mio. € (mittel- und langfristig)	210,7	 +	206,1
Bilanzgewinn in T€	1.511,3	 +	1.528,2
Sicherheitsrücklage nach Gewinnzuführung in T€	84.831,2	 +	86.359,3
Fonds für allgemeine Bankrisiken in T€	61.400,0	 +	62.000,0
Spenden und Sponsoring in T€	282,0	- 	217,0
Stiftungskapital in T€	3.400,0		3.400,0

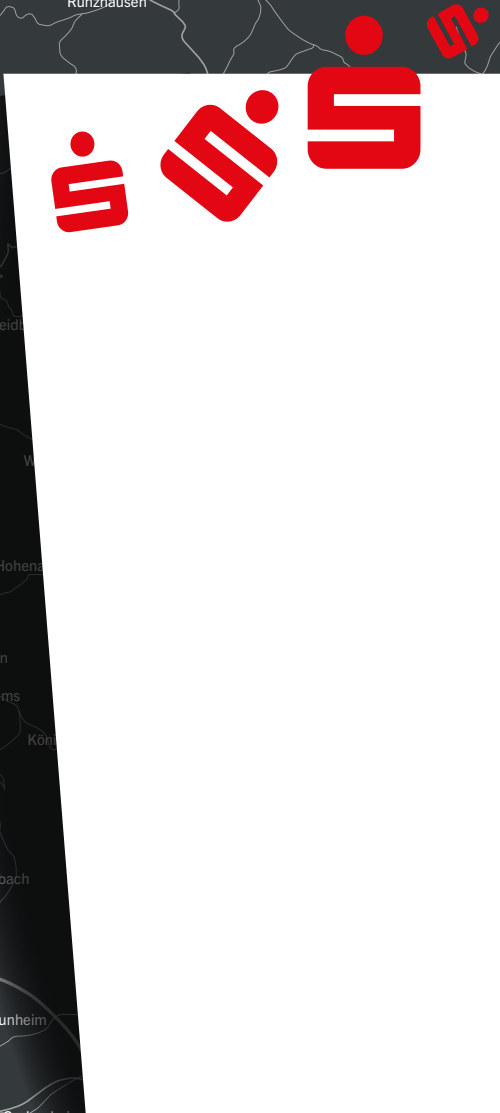
DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

Die nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie eingebrochene und im Geschäftsjahr erholte deutsche Wirtschaft, die in der Folge wieder bessere Entwicklung am deutschen Arbeitsmarkt, die Beruhigung an den Finanzmärkten, das weiterhin niedrige aber zum Jahresende aufgrund der anziehenden Inflation angestiegene Zinsniveau, die daraus resultierenden regionalen Gegebenheiten an Lahn und Dill sowie die anhaltend hohen regulatorischen Anforderungen bestimmten im Jahr 2021 im Wesentlichen die Geschäftsentwicklung der Sparkasse. Die Nähe und das Vertrauen zu unseren Privat- und Firmenkunden stehen dabei in einem immer intensiver werdenden Wettbewerb, und gerade in einer so noch nie dagewesenen und lang andauernden Krise, noch deutlicher im Vordergrund.

Im Geschäftsjahr 2021 haben wir in diesem wirtschaftlichen Umfeld hinsichtlich des Geschäftsverlaufes ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt. Dabei entwickelte sich auf der Aktivseite das Kreditgeschäft mit unseren Kunden positiv. Die mittel- und langfristigen Darlehenszusagen lagen im Geschäftsjahr mit 206,1 Mio. € nach 210,7 Mio. € im Vorjahr auf einem leicht niedrigeren, aber dennoch sehr erfreulichen Niveau. Die Zusagen an Unternehmen und Selbständige nahmen um 4,3 Mio. € oder 6,0 % und die Darlehenszusagen an Private um 0,3 Mio. € oder 0,3 % zu. Das Kundenkreditvolumen insgesamt erhöhte sich um 31,9 Mio. € oder 3,4 % auf 982,2 Mio. €.

Auf der Passivseite beliefen sich die Kundeneinlagen im Geschäftsjahr auf 1.275,3 Mio. €. Dies entsprach einer Steigerung von 65,2 Mio. € oder 5,4 %. Dies ist insbesondere auf die Zuwächse in den täglich fälligen Verbindlichkeiten zurückzuführen. Die Depotbestände unserer Kunden mit festverzinslichen Wertpapieren, Aktien und Investmentanteilen entwickelten sich im Jahr 2021 bei sich weiter erholenden Märkten (nach den Corona-Verwerfungen im Vorjahr) erfreulich. Sowohl die Käufe (+32,7 %) als auch die Verkäufe (+13,7 %) haben zugenommen. Insgesamt überstiegen die Wertpapierkäufe die Wertpapierverkäufe um netto 31,8 Mio. €. Die Depotbestände haben sich um 62,2 Mio. € oder 17,1 % auf 424,6 Mio. € erhöht.

In der Ergebnisrechnung hat das zum Ende hin steigende, jedoch trotzdem noch niedrige Zinsniveau im Geschäftsjahr erneut seine Spuren hinterlassen. Das wiederum gestiegene Kundenkreditvolumen in Höhe von 3,4 % konnte dieser Entwicklung in Teilen entgegenwirken. Der Zinsüberschuss einschließlich der laufenden Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren sowie Beteiligungen ging um 3,0 Mio. € auf 22,1 Mio. € zurück. Der Provisionsüberschuss erhöhte sich auf 11,7 Mio. € nach 11,3 Mio. € in 2020. Die Verwaltungsaufwendungen nahmen im Geschäftsjahr um 0,7 Mio. € auf 27,1 Mio. € ab. In Summe ist somit ein Rückgang des Betriebsergebnisses vor Bewertung im Geschäftsjahr zu verzeichnen. Der Bilanzgewinn in Höhe von rund 1,5 Mio. € ist unter den Rahmenbedingungen zufriedenstellend und gewährleistet eine weitere wichtige Stärkung des Eigenkapitals. Somit errechnet sich Ende 2021 eine Gesamtkapitalquote von 19,8 %.



TRÄGER DER SPARKASSE DILLENBURG

Die nachgenannten Gebietskörperschaften

Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde Breitscheid

Gemeinde Dietzhöztal

Stadt Dillenburg

Gemeinde Driedorf

Gemeinde Eschenburg

Gemeinde Greifenstein

Stadt Haiger

Stadt Herborn

Gemeinde Mittenaar

Gemeinde Siegbach

Gemeinde Sinn

bilden den **Sparkassenzweckverband Dillenburg**.

Das Verbandsgebiet besteht aus dem Gebiet der beteiligten Städte und Gemeinden, im Fall der Gemeinde Greifenstein aus dem Gebiet der Ortsteile Arborn, Beilstein, Nenderoth, Odersberg, Rodenberg und Rodenroth.

Die Organe des Sparkassenzweckverband sind:

- die Verbandsversammlung
- der Verbandsvorstand

Die Vertreter in der Verbandsversammlung werden durch die kommunalen Selbstverwaltungsorgane gewählt.

Verbandsvorstand

Vorsitzender

Stephan Aurand

Stellvertretende Vorsitzende

Elisabeth Fuhrländer (bis 06.09.2021)

Gerhard Anders (seit 07.09.2021)

Mitglieder

Klaus-Peter Albrecht (bis 06.09.2021)

Dorothea Garotti (bis 06.09.2021)

Heinz Lemler

Leo Marcel Müller (seit 07.09.2021)

Hermann Steubing

Dr. med. Axel Valet (seit 07.09.2021)



Vorsitzender

Stephan Aurand, Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises

Stellvertretender Vorsitzender

Hans Benner, Bürgermeister i. R.

Mitglieder

Heike Apel, Abteilungsleiterin Personalmanagement,
Sparkasse Dillenburg, Dillenburg (bis 04.10.2021)

Karin Betz, Kaufmännische Angestellte i. R.

Sandra Dietz, Firmenkundenberaterin, Sparkasse Dillenburg, Dillenburg

Andre Fuchs, Firmenkundenberater, Sparkasse Dillenburg, Haiger

Dorothea Garotti, Kaufmännische Angestellte i. R. (seit 05.10.2021)

Christel Hensgen, Kaufmännische Angestellte i. R.

Christian Henß, Filialleiter Herborn, Sparkasse Dillenburg, Herborn (seit 05.10.2021)

Karin Kegel, Firmenkundenberaterin, Sparkasse Dillenburg, Herborn (bis 04.10.2021)

Martina Klement, Steuerberaterin, selbständig, Dillenburg

Michael Lotz, Bürgermeister, Magistrat der Stadt Dillenburg, Dillenburg (bis 04.10.2021)

Jörg Michael Müller, MdL, Rechtsanwalt, ACCEDIS Rechtsanwälte, Herborn

Wolfgang Nickel, Rechtsanwalt, ACCEDIS Rechtsanwälte, Herborn (seit 05.10.2021)

Lothar Schäfer, Kaufmännischer Leiter i. R.

Tobias Stahl, stv. Abteilungsleiter Banksteuerung, Sparkasse Dillenburg, Dillenburg (seit 05.10.2021)

Dr. Axel Valet, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, selbständig, Herborn (bis 04.10.2021)

Jörg Waldschmidt, Abteilungsleiter Immobiliencenter, Sparkasse Dillenburg, Dillenburg

Klaus-Achim Wendel, Geschäftsführer, Firma Wendel, Dillenburg

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat der Sparkasse Dillenburg und der aus seiner Mitte gebildete Kreditausschuss nahmen im Geschäftsjahr 2021 die ihnen nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahr.

Der Verwaltungsrat wurde durch den Vorstand im Laufe des Jahres in fünf Sitzungen regelmäßig, zeitnah und umfassend über relevante Fragen der aktuellen Geschäftslage, der Entwicklung der wesentlichen Risikopositionen sowie über wichtige Ereignisse und Geschäftsvorfälle unterrichtet. Er überwachte die Tätigkeit des Vorstandes und überzeugte sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Der Kreditausschuss fasste die nach Satzung und Geschäftsanweisung vorgesehenen Beschlüsse in insgesamt sechs Sitzungen.

Darüber hinaus hat der Vorstand dem Verwaltungsrat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht vorgelegt. Die Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen hat die Buchführung, den Jahresabschluss sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. In seiner heutigen Sitzung

hat der Verwaltungsrat vom Prüfungsergebnis Kenntnis genommen, den Jahresabschluss festgestellt, den Lagebericht gebilligt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Der Verwaltungsrat hat ferner entsprechend § 16 HSpG beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.528.148,36 € der Sicherheitsrücklage zuzuführen.

Für das im Jahr 2021 entgegengebrachte Vertrauen dankt der Verwaltungsrat allen Kunden der Sparkasse Dillenburg sowie dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Berichtsjahr zum Wohle der Kunden und der Sparkasse geleistete Arbeit.

Dillenburg, den 05. Juli 2022

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates
Stephan Aurand

„EINFACH MAL MACHEN...

12

So lautete unser Motto im April 2020. Um die Kundinnen und Kunden in einer besonderen Zeit verstärkt unterstützen zu können, gingen wir kurzfristig mit der BusinessLine an den Start. Eine vorangegangene Projektarbeit bildete das Fundament für die gewerbliche Online-Beratung. In der Praxis zeigte sich schnell, dass durch neue Erfahrungen eine Weiterentwicklung der Grundideen erforderlich war. Dieser begegneten wir nach dem Motto „Einfach mal machen – Könnte ja gut werden“.

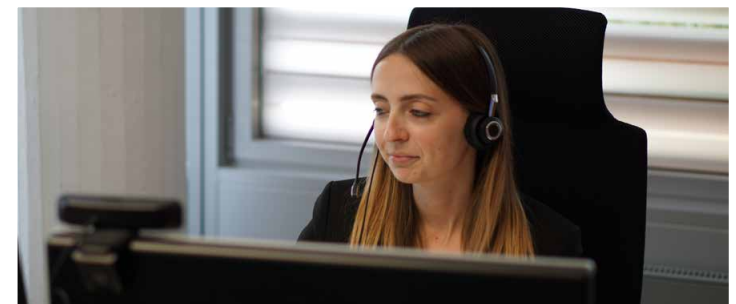
Da sich die Bedarfe der Privat- und Geschäftskunden häufig ähneln oder überschneiden, wurde das seit 2016 bestehende Digitale BeratungsCenter für Privatkunden (S-Live) und die neue BusinessLine zu einer digitalen Einheit zusammengeführt. Durch die vielfältigen Beratungsmöglichkeiten wird den Kundinnen und Kunden ein Mehrwert geboten, da sie entscheiden über welchen Kontaktweg sie mit uns in Verbindung treten möchten.



Moritz Mäde, Online-Gewerbekundenberater

Mit Beginn der Pandemie standen vor allem die Geschäfts- und Gewerbetunden vor besonderen Herausforderungen. Geschäfte mussten teilweise schließen oder ihr Angebot umstellen. Andere konnten der gesteigerten Nachfrage nicht nachkommen.

Es stand schnell fest, dass wir aktiv auf unsere Kundinnen und Kunden zugehen und Unterstützung anbieten möchten. In den Gesprächen hat sich gezeigt, dass sie sehr dankbar für die Kontaktaufnahme waren und zu schätzen wissen, dass sie auch in herausfordernden Zeiten auf die Sparkasse als Partner zählen können.



Simona Schmidt, Filialeiterin der S-Live inklusive BusinessLine

– KÖNNTE JA GUT WERDEN“

Girokonten eröffnen, bei Investitionsbedarf unterstützen oder in Bezug auf Geldanlagen beraten – all das bringt das Tagesgeschäft der BusinessLine mit sich.

Vorrangig geschieht dies auf dem telefonischen Kommunikationsweg. Für umfangreichere Beratungsthemen können wir unsere Bildschirme mit den Kunden teilen und eine Videoberatung anbieten. Häufig wird dies im Bereich der Anlageberatung genutzt.

Des Weiteren ist die BusinessLine der erste Ansprechpartner für alle Neukunden, die selbstständig sind oder sich in der Existenzgründung befinden. In einem Beratungsgespräch ermitteln wir gemeinsam die individuellen Kundenbedürfnisse und erstellen ein Konzept hinsichtlich der persönlichen und finanziellen Ausrichtung. Das Geschäftsgirokonto bildet hierbei die Basis der Geschäftsbeziehung.

Auch in Zukunft ist es unser Anspruch, die Anliegen unserer Kunden gut, schnell und unkompliziert zu lösen.

Selbständigkeit ist einfach – mit Ihrer Sparkasse Dillenburg.

Kundenstimmen:

” Vielen, vielen Dank nochmal. Ich sitze immer noch hier und bin einfach nur sprachlos und einfach dankbar. Wir sind froh so einen tollen Partner mit Ihnen zu haben. Sie sind einfach ein toller Mensch, anders kann man das nicht sagen. Ohne Sie ging das doch einfach alles gar nicht und dafür sind wir so dankbar. ”

” Sehr kompetent und schnell. Das Online Team ist sehr motiviert und erledigt Dinge komplikationslos. ”



FÖRDERN IST EINFACH

14

Ein Vorzeigeprojekt der Furnier- und Holzwerk Mittenaar GmbH

Die Furnier- und Holzwerk Mittenaar GmbH ist ein Unternehmen mit Sitz in Mittenaar-Bicken, welches sich auf die Produktion von Schäl furnieren spezialisiert hat und in diesem Bereich seit 50 Jahren für eine herausragende Qualität steht.

Dank der Übernahme im Jahr 2018 durch die WEIMER-Gruppe bietet sich dem Unternehmen die Möglichkeit, im Rahmen einer grundlegenden Neuausrichtung mittels neuer Investitionen vorhandene Optimierungspotenziale zu heben und die Wirtschaftlichkeit zu steigern.

In den letzten Jahren investierte das Unternehmen rund 6,7 Mio. € in eine hoch-effiziente Biomasseanlage zur Modernisierung der Wärmeversorgung. Durch die neue Anlage konnte das Unternehmen den CO₂ Ausstoß deutlich reduzieren und die Energieeffizienz der Wärmeversorgung steigern.



Geschäftsführer Hartmut Dietermann sagt dazu:

» Wir optimieren regelmäßig unsere Prozesse, um wettbewerbsfähig zu bleiben und unseren Kunden höchste Qualität zu liefern. Technische Modernisierungen sind hierbei ein wichtiger Faktor. Für die Finanzierung solcher Vorhaben brauchen wir als Mittelständler einen verlässlichen Partner. Die Sparkassen Dillenburg hat uns über die KfW einen maßgeschneiderten Kredit über fast 6 Mio. € zur Verfügung gestellt. Nicht nur wegen des hohen Tilgungszuschusses war das für uns das passende Angebot. »

Dass es sich nicht nur im Sinne der Umwelt, sondern auch finanziell lohnen kann, die Prozesse im Bereich Energie und Ressourcen regelmäßig zu prüfen, weiß **Martin Bettner, Projektleiter des neuen Eigentümers, der WEIMER-Gruppe:**

» Wir haben für unsere Investition 55 Prozent der Kreditsumme, also über drei Millionen Euro als Tilgungszuschuss zurückbekommen. Unsere neue Biomasseanlage mit einem Wirkungsgrad von mehr als 90 Prozent reduziert unsere CO₂-Emissionen um 200 Tonnen pro Jahr. Außerdem verringern wir langfristig unsere Energiekosten und stärken den Ansatz „local to local“ in der Energieerzeugung und Beschaffung. »



FÖRDERN IST EINFACH

16

Die Furnier- und Holzwerk Mittenaar GmbH hat für die Finanzierung die Expertise der Sparkasse Dillenburg in Anspruch genommen. **Jan Walter Naumann, unser stellvertretender Vertriebsdirektor für das Firmenkundengeschäft**, begleitete das Projekt vom Antrag bis zur Auszahlung des Kredits:

» Die KfW vergibt zinsgünstige Kredite an Unternehmen, die sich unter Beachtung von verschiedenen Voraussetzungen entwickeln wollen. Wir von der Sparkasse Dillenburg haben die Kreditvergabe gemeinsam mit der Landesbank Hessen-Thüringen begleitet. Die Furnier- und Holzwerk Mittenaar GmbH nutzte das KfW-Energieeffizienzprogramm - Abwärme zur Erneuerung der Wärmeversorgung mittels einer hocheffizienten Biomasseanlage. So hilft ein technisches Upgrade nicht nur der Umwelt, sondern leistet zusätzlich einen Beitrag zur Reduzierung der Betriebskosten. »

Die Furnier- und Holzwerk Mittenaar GmbH verfügt über ein umfassendes Know-how im Bereich der Herstellung von Buchen-Schäl furnieren, womit sie ihre internationalen Kunden seit über 50 Jahren erfolgreich beliefert. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 42 Mitarbeiter. Zu den angebotenen Produkten gehören vor allem Buchen-Schäl furniere und Buchen-Kaminholz in Standard- oder exklusiver Qualität.



Jan Walter Naumann im Gespräch mit den Geschäftspartnern

Historie

Hervorgegangen ist die Furnier- und Holzwerk Mittenaar GmbH aus der im heimischen Raum bekannten Bickener Firma Valentin. Trotz guter Auftragslage musste das Unternehmen im Juni 2014 wegen eines kurzfristigen Liquiditätsengpasses Insolvenz anmelden und wurde seit dem 03.06.2014 von einem Insolvenzverwalter fortgeführt. Am 20. Oktober 2017 erfolgte der Erwerb der insolventen Valentin Furnierwerk GmbH & Co. KG durch die WEIMER-Gruppe aus Lahnau. Der Betriebsübergang erfolgte zum 01. Januar 2018. Der bisherige Produktionsleiter Hartmut Dietermann wurde in diesem Zuge zum Geschäftsführer ernannt.

Die WEIMER-Gruppe übernahm die Immobilien, den gesamten Geschäftsbetrieb sowie die dort beschäftigten 42 Mitarbeiter mit dem Ziel, die



vorhandenen Potenziale zu heben und das Unternehmen langfristig auf den Erfolgsweg zu führen. Die Kunden schätzen vor allem die Zuverlässigkeit, Liefertreue und das hohe Qualitätsniveau der Furnier- und Holzwerk Mittenaar GmbH.

Der neue Eigentümer – die WEIMER-Gruppe

Mit ihrem breiten Leistungsspektrum – Abbruch, Tiefbau, schlüsselfertiges Bauen und weiteren Spezialbereichen – ist die WEIMER-Gruppe heute einer der führenden Baupartner im Rhein-Main-Gebiet. Das Tätigkeitsgebiet erstreckt sich nicht nur im Raum Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis, sondern über ganz Mittelhessen. Über die letzten Jahre konnte die WEIMER-Gruppe durch die erfolgreichen Geschäftsmodelle ihrer unterschiedlichen Unternehmen kontinuierlich wachsen. Aufgrund der Vielzahl an Unternehmen bietet die Unternehmensgruppe insgesamt ein großes Netzwerk und zeichnet sich durch ihre Finanzstärke aus.

Abschließend ein weiteres Beispiel für nachhaltiges Wirtschaften

Aus ökologischer Verantwortung verwertet die Furnier- und Holzwerk Mittenaar GmbH das gesamte Restholz der Furnierproduktion zur Herstellung von umweltschonendem Brennholz (CO₂-neutral) und Bioenergiemasse (Hackschnitzel). Für die Gewinnung von Brennholz aus dem Restholz werden Säge- und Spaltanlagen sowie Trockenkammern eingesetzt (die Trockenkammern nutzen dabei die Wärme aus der neuen Kesselanlage). Es wird zwischen zwei Qualitätsklassen „Kernholz deluxe“ und „Kaminholz standard“ unterschieden. Das Holz zeichnet sich durch eine geringe Restfeuchte aus, wodurch ein hoher Brennwert resultiert. Durch den Einsatz von Trockenkammern kann eine saisonunabhängige Belieferung von Kaminholz in bester Qualität sichergestellt werden. Das Brennholz zeichnet sich dadurch aus, dass es nahezu rückstandsfrei und mit einem sehr geringen Ascheanteil verbrennt.



Der Film zum Bericht (scannen oder klicken)

ENGAGEMENT IST EINFACH

18

Die Sparkasse unterstützte erneut Gemeinschaftseinrichtungen im Geschäftsgebiet und stellte an gemeinnützige Institutionen Spenden in Höhe von 162 T€ zur Verfügung.

Durch Sponsoring öffentlicher Veranstaltungen bzw. Zuwendungen an heimische Vereine unterstützte die Sparkasse das Zusammengehörigkeitsgefühl auf unterschiedliche Weise. Die in diesem Sinne von der Sparkasse aufgebrauchten Mittel beliefen sich auf weitere 20 T€.

Die Sparkasse errichtete anlässlich ihres 75. Jubiläums im Oktober 1995 eine Stiftung. Das Stiftungskapital beträgt im Berichtsjahr 3.400 T€. Aus den Erträgen dieser Stiftung wurden im Jahr 2021 insgesamt 35 T€ an Spenden bereitgestellt.

Dies entspricht einer Gesamtsumme an Zuwendungen und Sponsoring der Sparkasse Dillenburg in Höhe von 217 T€ für das Geschäftsjahr 2021.



SOZIALE PROJEKTE

123.000,00 €



BILDUNG

24.000,00 €



PROJEKTE FÜR
DIE UMWELT

5.000,00 €

Gesamt: **217.000,00 €**



SPORT

30.000,00 €



KULTURELLE
PROJEKTE

31.000,00 €



INFRASTRUKTUR + WISSENSCHAFT
+ FORSCHUNG

4.000,00 €



STIFTEN IST EINFACH

Seit mittlerweile über 20 Jahren engagiert sich die Stiftung der Sparkasse Dillenburg für die heimische Region.

Der Stiftungszweck besteht in der Förderung und Unterstützung der Altenhilfe, der Bildung, Erziehung und Jugendhilfe, des bürgerschaftlichen Engagements, der Kunst, Kultur und von Kulturdenkmälern, des öffentlichen Gesundheitswesens und des Wohlfahrtswesens.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Das Stiftungskapital zum 31.12.2021 beträgt 3.400.000,00 €.

Die Spenden der Stiftung in den Jahren 1997 bis 2020 beliefen sich auf 800.445,18 €.

Stiftungsvorstand

Vorsitzender	Lothar Theis
Stv. Vorsitzender	Michael Lehr
Mitglieder	Helmut Kloos
	Leopold Springer (bis 31.07.2021)
	Volker Siegwolf (ab 01.08.2021)
	Renate Wiesner-Weber

Jahresabschluss der Stiftung der Sparkasse Dillenburg zum 31. Dezember 2021

Stiftungskapital	3.400.000,00 €
Zinserträge	2.904,05 €
Freie Rücklage aus Vorjahren	58.825,65 €
Erhaltene Spenden im Geschäftsjahr	0,00 €
Ausgeschüttete Mittel im Sinne des Stiftungszwecks	34.500,00 €

Stiftungsguthaben	3.427.229,70 €
-------------------	----------------

Einnahmen

Zinsen	2.904,05 €
Spenden	0,00 €

Ausgaben

Spenden	34.500,00 €
---------	-------------

Nicht aus der Bilanz ersichtliche Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen: Spendenzusagen	0,00 €
--	--------

Dillenburg, den 29. April 2022

Gesamt: **34.500,00 €**

10.000,00 € Albert Schweitzer Kinderdorf Wetzlar
zur Unterstützung der Familienklassen der
Juliane-von-Stolberg-Schule Dillenburg, Diesterwegschule Herborn,
Grundschule Haiger, Rotebergschule Dillenburg und Eschenburgschule Eibelshausen

5.000,00 € Evangelische Kirchengemeinde Oberroßbach
zur Unterstützung für den Kauf einer Kirchenglocke

2.500,00 € Holderbergschule Eibelshausen
für die Beschattung des Schulhofes durch Sonnensegel

5.000,00 € Verein Neustart Breitscheid
für die Vereinsarbeit

3.000,00 € Projekt e.V. Eschenburg/Dietzhölztal e.V.
für die Renovierung des Außenbereichs der Beratungsstelle

3.000,00 € Grundschule Beilstein zur Unterstützung
für einen Mitmachzirkus

6.000,00 € Holderbergschule Eibelshausen
zur Erhaltung der Bibliothek

BILANZ

22

Bilanz der Sparkasse Dillenburg
 Jahresabschluss
 zum 31. Dezember 2021
 - Kurzfassung ohne Anhang -

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde in der gesetzlich vorgeschriebenen Form erstellt und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Sparkassen und Giroverbandes Hessen-Thüringen versehen. Er wird im Bundesanzeiger veröffentlicht und beim Amtsgericht Wetzlar (HRA 5365) offengelegt.

Dillenburg, den 28. März 2022

Der Vorstand
 Lehr Schönau

Aktivseite

1	Barreserve	143.060.840,49
2	Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel	0,00
3	Forderungen an Kreditinstitute	194.800.141,58
4	Forderungen an Kunden	953.171.403,00
5	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	193.810.109,24
6	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	119.029.653,72
7	Beteiligungen	10.241.953,29
8	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
9	Treuhandvermögen	6.211.246,02
10	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	0,00
11	Immaterielle Anlagewerte	0,00
12	Sachanlagen	19.351.853,41
13	Sonstige Vermögensgegenstände	745.623,09
14	Rechnungsabgrenzungsposten	54.726,56
15	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	5.978,88

Summe der Aktiva	1.640.483.529,28
------------------	------------------

Passivseite

1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	187.027.153,32
2	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.268.816.054,48
3	Verbriefte Verbindlichkeiten	6.502.645,84
4	Treuhandverbindlichkeiten	6.211.246,02
5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.867.831,80
6	Rechnungsabgrenzungsposten	77.245,26
7	Rückstellungen	21.622.052,77
8	Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00
9	Genussrechtskapital	0,00
10	Fonds für allgemeine Bankrisiken	62.000.000,00
11	Eigenkapital	86.359.299,79

Summe der Passiva	1.640.483.529,28
-------------------	------------------

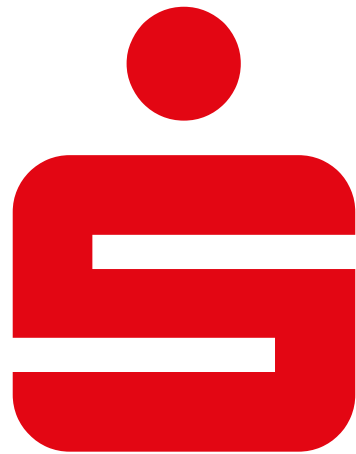
1	Eventualverbindlichkeiten	22.772.237,97
2	Andere Verpflichtungen	61.267.483,59

Gewinn- und Verlustrechnung (in €)

1	Zinserträge	24.545.592,26	+
2	Zinsaufwendungen	5.096.847,96	-
3	Laufende Erträge	2.632.046,65	+
4	Erträge aus Gewinngemeinschaften	0,00	
5	Provisionserträge	12.328.400,50	+
6	Provisionsaufwendungen	663.072,99	-
7	Nettoertrag des Handelsbestands	0,00	
8	Sonstige betriebliche Erträge	1.183.608,66	+
		34.929.727,12	
9	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	25.918.299,37	-
10	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.169.536,38	-
11	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.667.786,83	-
12	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	1.638.972,08	-
13	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	
14	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00	-
15	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0,00	
16	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	
17	Zuführungen zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	600.000,00	-
18	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	3.935.132,46	
19	Außerordentliche Erträge	0,00	
20	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	
21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	
22	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.340.659,99	-
23	Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 11 ausgewiesen	66.324,11	-
24	Jahresüberschuss	1.528.148,36	
25	Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	
26	Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	
27	Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00	
28	Bilanzgewinn	1.528.148,36	



 Sparkasse
Dillenburg



www.sparkasse-dillenburg.de

 Sparkasse
Dillenburg